



Die Maßnahmen der Fair Trade Stadt Hamburg richten sich seit April 2013 nach folgenden Bereichen:

- Hamburg als „fares“ Tor zur Welt

Hamburg präsentiert sich in seiner Außendarstellung in den nächsten drei Jahren verstärkt als „fares“ Tor zur Welt. In allen Außenkontakten wird die Fair Trade Stadt präsent dargestellt. Im Fokus stehen Hafen, HafenCity, Flughafen, U- und S-Bahnen, Museen, touristische Attraktionen. Die Aktivitäten erreichen sowohl die Hamburger Bevölkerung als auch Gäste der Hansestadt Hamburg.

- Fair Trade Stadt in der Region

Hamburg stärkt den Fairen Handel in seinen Bezirken und Stadtteilen. Damit schlägt die Fair Trade Stadt eine Brücke von der Außendarstellung und –wahrnehmung hin zu einem vertiefenden Verständnis in der Stadt. Hierunter fällt u.a. das Format „Faire Straße“.

- Gastronomie und Hotellerie

Gastronomie und Hotels sind wichtige Vermittler von Werten und Genüssen beim Essen. Sie treten mit ihren Angeboten direkt an die Endkund_innen heran.

- Großhandel und Faire Produkte

Fairhandels-Importeure als auch Großhändlern wird der Bedarf an fair gehandelten Produkten seitens der Gastronomie deutlich gemacht und existierende Angebote von Gastronomen genutzt.